



Jugendamt sucht engagierte Gasteltern

Informationsveranstaltung findet am 11. November im Festsaal des Rathauses statt

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht engagierte Gasteltern für minderjährige Flüchtlinge.

In Dresden leben zurzeit rund 300 unbegleitete ausländische Minderjährige, die bei ihrer Ankunft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes in Obhut genommen wurden. Die meist männlichen Jugendlichen im Alter bis 17 Jahre kommen aus Afghanistan, Syrien, Irak, Pakistan und Somalia. Die meisten von ihnen befinden sich dezentral in Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe. Einige Jugendliche, wie beispielsweise Ziaratgul, 17 Jahre, aus Afghanistan, möchten lieber in einer Gastfamilie leben: „So kann ich am besten die deutsche Sprache lernen und die Sitten, Bräuche und Kultur kennen lernen. Es wird mir helfen, mich hier im Leben zurecht zu finden“.

Das Jugendamt bietet Dresdnerinnen und Dresdenern die Möglichkeit, unbegleiteten ausländischen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren im Rahmen einer Gastelternschaft bei der Integration zu helfen und ihnen zeitweise ein neues Zuhause zu bieten.

Die Gastfamilien werden nach einem Informationsgespräch geschult. Ob sie als Familie oder Einzelperson für die Aufnahme eines ausländischen Jugendlichen geeignet sind, prüfen die Mitarbeiter während eines Hausbesuchs. Während der individuellen Kennenlernphase stellen dann die Beteiligten fest, ob sich der Jugendliche und die Familie ein Zusammenleben vorstellen können.

Die Aufgaben der Gastfamilie sind zunächst die Integration in Gesellschaft und Familie. Sollte ein Bedarf bestehen, kann der Jugendliche Förder- und Unterstützungsangebote der Jugendhilfe erhalten. Der Jugendliche geht einer regelmäßigen schulischen Förderung nach. Ein Vormund kümmert sich um alle rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten und arbeitet eng mit den Gasteltern zusammen.

Die Gasteltern erhalten zur



Sicherung des Grundbedarfs für den Jugendlichen pauschal 676 Euro monatlich. Darin sind alle Aufwendungen, wie zum Beispiel für Lebenshaltung, Kleidung, Sport und Freizeit, enthalten. Außerdem können Erstausrüstungskosten und Dolmetscherkosten beantragt werden. Für jeden Jugendlichen erhalten die Gasteltern eine individuelle Betreuungsvereinbarung, welche mit dem Jugendamt geschlossen wird. Sie kann beim Vorliegen triftiger Gründe von beiden Seiten gekündigt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes sowie freier Träger der Jugendhilfe informieren am 11. November, 17 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, zu den Aufgaben von Gastfamilien und beantworten Fragen. Ansprechpartner für alle weiteren Schritte ist die Clearingstelle uam – Gastfamilien, Telefon (03 51) 4 88 56 52, E-Mail jugendamt@dresden.de. Weitere Informationen stehen auch im Internet unter www.dresden.de/uam.

Kunstpreis



Die Landeshauptstadt Dresden vergibt jährlich einen Kunstpreis an herausragende Kulturschaffende, die in der Elbmetropole leben und arbeiten, sowie einen Förderpreis für vielversprechende Nachwuchskünstler. Beide Preise sind mit jeweils 5 000 Euro dotiert und können sowohl an einzelne Künstlerinnen und Künstler als auch an Ensembles verliehen werden.

Für die Preisträger des Jahres 2017 bittet das Amt für Kultur und Denkmalschutz um Vorschläge. Vorschlagsberechtigt sind neben dem Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen. Einzelpersonen können keine Vorschläge abgeben. Eine unabhängige Jury wählt die Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Vorschläge können formlos bis zum 31. Oktober 2016 schriftlich oder digital an folgenden Kontakt gesendet werden:

Dr. Johannes Schulz
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz
Königstraße 15
01097 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 89 55
Telefax (03 51) 4 88 89 23
E-Mail: jschulz@dresden.de

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse und Beirat	10
Ortschaftsräte	12
Ausschreibung	
Stellen	11
Absichtserklärung	
Einziehung Fußgängertunnel am Neustädter Markt	12
Baugenehmigung	
Errichtung eines Fahrradunterstandes Ermelstraße 13	13
Amtsärztliche Verfügung	
Sperrbezirke wegen Amerikanischer Faulbrut bei Bienen	14

Spundwand am Wiener Platz verschwindet

Fachleute reißen die Spundwand am Wiener Platz ab. An der Reitbahnstraße startet der Rückbau voraussichtlich am 19. Oktober. Im Februar 2017 werden an der Prager Spitze die Arbeiten beendet. Auf einer Gesamtlänge von etwa 550 Meter lockern die Bauleute zuerst 20 Meter lange Spunddielen und ziehen diese dann. Ist die Spundwand entfernt, folgt die Instandsetzung von Straßen und Gehwegen sowie der öffentlichen Beleuchtung. Am Hauptbahnhof werden die Durchgänge für die Fußgänger offen gehalten. Die Ladezonen für die Anlieferung der Läden im Hauptbahnhof bleiben oder es werden Umfahrungen geschaffen. Im Dezember gibt es an der Trasse Hauptbahnhof/Prager Straße aufgrund des Weihnachtsgeschäftes keine Bautätigkeit.

Der Rückbau der Spundwand ist eine Auflage der wasserrechtlichen Genehmigung von 1996. Hierdurch soll der natürliche Grundwasserstrom wieder gewährleistet werden. Die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus Neukirchen erhielt den Auftrag für den Rückbau. Die Kosten dafür betragen rund 570 000 Euro.

Mehr Sicherheit für Radfahrer in der Neustadt

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes dauern bis voraussichtlich 21. Oktober Bauarbeiten, die die Radverkehrssituation an der Ecke Bautzner Straße/Rothenburger Straße in der Neustadt verbessern sollen. Die Firmen Teichmann Bau GmbH, Schönlein Verkehrssicherung, Siemens und Rail Power Systems führen die Arbeiten aus.

Währenddessen ist mit geringfügigen Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Die Kosten für das Bauvorhaben betragen rund 60 000 Euro.

Stützmauer in Omsewitz wird instand gesetzt

Bis zum 26. November setzen Bauleute die Stützmauer an der Ginsterstraße instand. Während der Arbeiten ist der Fußweg gesperrt und die Umleitung für Fußgänger ausgeschildert. Diese führt die Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH aus. Die Verkehrssicherung übernimmt die Firma GVT mbH. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 60 000 Euro.

Zwei Theater proben und planen

Kraftwerk Mitte öffnet am 16. Dezember feierlich seine Türen



Am 16. Dezember werden die Theaterneubauten im Kraftwerk Mitte feierlich eröffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsoperette Dresden und des tjg. theater junge generation sind schon dabei, sich einzurichten, Technik zu testen und zu proben.

1 175 Theaterstühle und 1 100 Scheinwerfer warten auf ihren ersten Vorstellungseinsatz. 100 000 Meter Kabel sind verlegt und fast 40 000 Liter Farbe verstrichen. Betonbauer, Maurer und Zimmerer sind schon auf die nächste Baustelle gezogen. Die Theatermenschen entdecken jeden Tag ihr neues Haus und bereiten sich auf die ersten Premieren vor. Über 91 Millionen Euro sind in diesen Theaterneubau geflossen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte dazu: „Wo einst der Strom für Dresden produziert wurde, wird

Begutachtung. OB Dirk Hilbert mit den beiden Intendanten Felicitas Loewe (tjg) und Wolfgang Schaller (Operette) im fertigen Foyer. Foto: Barbara Knifka

jetzt das Publikum emotionale und kulturelle Impulse empfangen. Die Theaterbaustelle Kraftwerk Mitte ist ein Kraftakt für alle gewesen, für die Bauleute, die Belegschaft und die Stadtkasse. Aber das Ergebnis spricht für sich. Das Gelingen macht mich als Oberbürgermeister stolz und dankbar und ich wünsche mir, dass von Dresdens neuer Mitte viele gute Ideen in die Stadt fließen, die uns weiter voranbringen“.

Geplant sind zwei Festakte. Am Vormittag des 16. Dezember heißt es „Von Dresden für Euch“ – eine feierliche Übergabe an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Theater mit über 240 Gästen aus der Staatsoperette Dresden und etwa 130 von tjg. theater junge generation. Die Intendanten und Mitarbeiter erhalten zu diesem Festakt den symbolischen goldenen Schlüssel und dann gehört das Haus wirklich ihnen.

Am Abend ist dann der Festakt unter dem Motto „Von uns für Dresden“ geplant. Die Theater werden an die Dresdnerinnen und Dresdner übergeben, die Türen und Bühnen des Hauses öffnen sich. Hier erwarten die Gastgeber über 600 Ehrengäste. Im Saal der Staatsoperette gibt es Performances von beiden Ensembles. Unter anderem „Sämtliche Werke leicht gekürzt“. Ein Flanierprogramm läuft außerhalb des Saales mit Live-Übertragung des Festaktes und verschiedenen Stationen. Darunter sind geplant Märchen, Tanz und Theater.

Arbeiten am Fußweg an der Eisenacher Straße

Bis zum 31. Oktober setzen Fachleute den südlichen Fußweg in der Eisenacher Straße ab Glasewaldtstraße bis zur Behrischstraße instand. Sie regulieren das Granitbord und erneuern die sandgeschlämmte Schotterdecke. An den Einmündungen erfolgt die behindertengerechte Absenkung des Fußweges.

Es kommt zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Der Fußweg ist abschnittsweise voll gesperrt. Die Fußgänger laufen über einen Ersatzgehweg an der Baustelle vorbei. Schilder weisen darauf hin.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft GmbH beauftragt. Die Kosten betragen etwa 21 000 Euro.

Wiesengraben-Ost wird renaturiert

Der Wiesengraben in Dresden-Weißig wird derzeit offengelegt und naturnah umgestaltet. Entlang der Feldfläche nördlich der Bundesstraße B 6 und parallel zur Heinrich-Lange-Straße stellt die Firma Fuxx Bau GmbH im Auftrag des Umweltamtes auf etwa 700 Meter Länge ein weitgehend natürliches Bachbett her und begrünt es. Gleichzeitig legt sie einen Pflege- und Unterhaltungsweg an.

Die Arbeiten kosten voraussichtlich etwa 450 000 Euro.

Bis zum Ende des Jahres 2018 sollen auch die beiden anderen Abschnitte, unter anderem die Durchquerung der B 6, erfolgreich abgeschlossen werden.

Mängel am Kunstrasen am Nachtflügelweg

Wegen Mängeln am gelieferten Belag für den Kunstrasen verschiebt sich die Eröffnung des Großspielfeldes Nachtflügelweg in Bühlau. Auf der Sportanlage am Nachtflügelweg 36 wird derzeit ein alter Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut.

Trotz Schwierigkeiten im Baugrund waren die Bauarbeiten bisher im Zeitplan. Die Eröffnung des neuen Kunstrasen-Großspielfeldes war für Mitte Oktober 2016 geplant.

Der Austausch der Lieferung erfolgt für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden kostenneutral. Die Baufertigstellung verzögert sich damit bis Anfang November.



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- | | |
|--|---------------------|
| - Vorbereitungskurs Sachkundeprüfung Bewachung | Start am 24.10.2016 |
| - GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) | Start am 24.10.2016 |
| - LINUX – LPI - LPIC 1 Bootcamp | Start am 07.11.2016 |

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de , www.saxonia-bildung.de

Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Mehr als 450 000 Besucherinnen und Besucher waren in Dresden beim Einheitsfest 2016



Festakt. Ministerpräsident Stanislaw Tillich begrüßte Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident Joachim Gauck, Bundes-

tagspräsident Norbert Lammert sowie den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle (v. li.). Foto: Andreas Tampe



Im Gespräch. Ministerpräsident Stanislaw Tillich (links) freute sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert über die vie-

len Gäste, die die Einheitsfeier 2016 in der sächsischen Landeshauptstadt besuchten. Foto: Tobias Ritz



In der sächsischen Landeshauptstadt feierten vom 1. bis 3. Oktober rund 450 000 Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste gemeinsam friedlich und fröhlich das Deutsche Einheitsfest. Auf den Straßen und Plätzen tanzten sie gemeinsam, sie informierten sich und diskutierten miteinander.

Ein Höhepunkt war der Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Bundespräsident Joachim Gauck und Bundestagspräsident Norbert Lammert sowie dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle. Sie trugen sich auch in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein.

„Wir blicken zurück auf ein würdiges und fröhliches Fest zum

Impression vom Fest. Foto: Daniel Heine

Tag der Deutschen Einheit. Erlebt haben wir ein abwechslungsreiches Programm – mit spannenden Debatten und Präsentationen, aber auch mit viel Tanz und Musik. Herzlichen Dank an alle Gäste und Mitwirkende, die dazu in so wundervoller Weise beigetragen und dieses Fest bereichert haben. Ich wünsche mir, dass alle Besucherinnen und Besucher positive Erlebnisse mit nach Hause nehmen“, betonte der Präsident des Bundesrates und Ministerpräsident Stanislaw Tillich.

Zugleich dankte er allen, die seit einem Jahr hinter den Kulissen daran gearbeitet haben, dass die



Feierlichkeiten ein Erfolg werden konnten. Ausdrücklich dankte er der Polizei.

Stanislaw Tillich fügte hinzu: „Einige haben versucht, das Fest zu stören und so ins Rampenlicht zu kommen. Es gehört zu einer Demokratie, so etwas auszuhalten. Mit der Freiheit geht aber auch die Verantwortung einher, mit Worten keine Grenzen zu überschreiten, keine Menschen und Gesetze zu verletzen“, betonte er.

Der Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert ergänzte: „Hunderttausende Menschen haben in den drei Tagen unbeschwert und fröhlich miteinander gefeiert. Es gab tolle Aktionen, sehr gute Künstler und jede Menge Informations- und

Impression vom Fest. Foto: Daniel Heine

Gesprächsangebote. Dieser Tag der Deutschen Einheit hat sicherlich in keiner einfachen Situation für unser gesamtes Land stattgefunden. Doch wer genau hingeschaut hat, hat auch gesehen, mit welchem Engagement die Bürgerinnen und Bürger diesen Herausforderungen begegnen. Mich hat vor allem die Offenheit beeindruckt, mit der die Besucherinnen und Besucher aufeinander zugegangen sind, mit welcher Ernsthaftigkeit auch über ganz aktuelle Themen diskutiert wurde. Diese Offenheit und diese Unbeschwertheit sollten nicht von den Bildern einiger Störer und Krakeeler überdeckt werden“.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ 9. Oktober

Elisabeth Müller, Pieschen

■ 10. Oktober

Erna Krell, Altstadt

zum 90. Geburtstag

■ am 8. Oktober

Ursula Mothes, Altstadt

Marie Pfalz, Blasewitz

Ilse Lehmann, Leuben

■ am 9. Oktober

Eva von Dosky, Pieschen

■ am 10. Oktober

Anna-Maria Glätzer, Blasewitz

Dr. Kurt Kießling, Klotzsche

Elli Mittag, Gohlis

■ am 11. Oktober

Gerda Kempe, Pieschen

■ am 12. Oktober

Christoph Hecker, Altstadt

Annemarie Ruth Badtke, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

■ am 8. Oktober

Helga und Helmut Franke, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 29. September

(nachträglich)

Helga und Siegfried Uhlig, Gönnsdorf

Plastik für Dresdner Integrationspreis

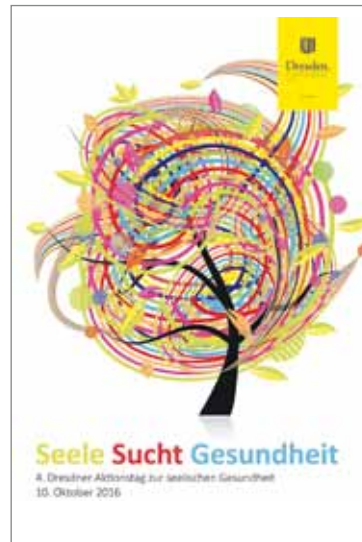
In diesem Jahr vergibt der Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum ersten Mal den Dresdner Integrationspreis. Unter dem Motto „Dresden ist vielfältig und bunt“ sind Initiativen, Vereine, Verbände und Unternehmen aufgerufen, einen Beitrag für ein weltoffenes Dresden zu leisten. Die Besten erhalten ein Preisgeld und eine Plastik. Die JugendKunstschule folgt dem Aufruf und möchte vom 10. bis 14. Oktober, von 13 bis 17 Uhr, gemeinsam mit jungen Dresdnerinnen und Dresdnern zehn Plastiken aus Ton in der Keramikwerkstatt, Bautzner Straße 130, schaffen. Gesucht werden Jungen und Mädchen ab 13 Jahre mit Vorkenntnissen und bildkünstlerischem Interesse. Die Bildhauerin Petra Graupner und der Keramiker Gerald Schädlich leiten die jungen Künstler an. Die Teilnahme ist kostenfrei und an allen Tagen erforderlich. Um telefonische Anmeldung unter (03 51) 79 68 85 10 oder E-Mail info@jks.dresden.de wird gebeten.

Seele sucht Gesundheit

Dresdner Aktionstag zur seelischen Gesundheit

Unter dem Motto „Seele Sucht Gesundheit“ findet am Montag, 10. Oktober, der vierte Dresdner Aktionstag zur seelischen Gesundheit statt. „Damit geht Dresden weiter voran, durch Information und Aufklärung Vorurteile gegenüber seelischen Erkrankungen abzubauen und für mehr Verständnis in unserer Stadtgesellschaft zu werben.“ sagt die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann.

Anlässlich des Dresdner Themenjahres Sucht richtet der Aktionstag in diesem Jahr seinen Fokus auf das Zusammenspiel von seelischer Gesundheit und Sucht. Wie wirkt sich eine Sucht auf die Psyche



aus? Was war zuerst da – die Sucht oder die psychische Erkrankung? Was sollte wie in welcher Reihenfolge behandelt werden?

Diesen und weiteren Fragen geht am Aktionstag um 14 Uhr eine öffentliche Fachveranstaltung auf den Grund. Im Festsaal des Dresdner Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, erwarten die Besucherinnen und Besucher Vorträge und eine Podiumsdiskussion. Zudem gibt es Informationsstände zum Thema „Seele und Sucht“ in Dresden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.dresden.de/seelische-gesundheit

„Männer, Männlichkeitskonzepte und Sucht“

Fachtag zur Rollenverteilung und zu Ansprüchen an Männer in der Gesellschaft

Im Rahmen des Themenjahres „Sucht – und nun?“ der Landeshauptstadt Dresden findet am 3. November der Fachtag „Immer schön tüchtig süchtig – Männer, Männlichkeitskonzepte und Sucht“ statt. Veranstaltet vom Männernetzwerk Dresden e. V. und gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, ist der Fachtag von 14 bis 18 Uhr, im Männernetzwerk Dresden e. V., Schwepnitzer Straße 10, statt. Die Teilnahme kostet

20 Euro. Um Anmeldung bis zum 21. Oktober per E-Mail an Fachtag@mnw-dd.de wird gebeten.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, Führungskräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie an Interessierte und widmet sich dem Thema von männlichen Rollenerwartungen und Ansprüchen an Männer in der heutigen Gesellschaft. Diese Erwartungen können zu unterschiedlichem süchtigen Verhalten führen. Außerdem werden unterschiedliche Präven-

tionsangebote vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Nach dem Einführungsvortrag von Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., werden in Kleingruppen verschiedene Themen weiter bearbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt sowie diskutiert.

www.dresden.de/frau-mann
Rubrik „Aktuelles“

Aus offenen Daten innovative Ideen entwickeln

Open Data Crunch Dresden am 22. und 23. Oktober

Am Sonnabend, 22. Oktober, und Sonntag, 23. Oktober, veranstaltet das Amt für Wirtschaftsförderung

der Landeshauptstadt Dresden mit Unterstützung des Staatsbetriebs Sächsische Informatik Dienste

(SID) einen Hackathon, den Open Data Crunch Dresden (#odcdd16). Die Veranstaltung findet in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1, statt. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Es wird um Anmeldung bis 16. Oktober über die Internetseite www.dresden.de/odc2016 gebeten. Die verfügbaren Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Möglichkeiten von Open Data aufzuzeigen, Daten zu analysieren, zu visualisieren, mit anderen Daten zu verknüpfen und Anwendungen zu entwickeln.

www.dresden.de/odc2016

EXPLORER
FERNREISEN

**Dresdens erste Adresse
für Ihre Traumreise**

Kanada
individuell

Camper, Bereitstellungskosten,
All-Inclusive Ausstattungspaket,
1.000 Frei-km, 1 Vorüb., Transfers.
Inkl. Flug. 16 Tage Reise ab 1.055

Jetzt Frühbucher Specials sichern!



Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de

www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

Archivalie des Monats

Ohne Bücher „wären wir alle völlig roh und ungebildet“

Die Comenius-Gesellschaft und Grundsätze für die Begründung freier öffentlicher Bibliotheken

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich eine Publikation der Comenius-Gesellschaft aus dem Jahre 1910. Sie ist im Monat Oktober im Lesesaal ausgestellt.

Mit dem Herbst beginnt für einige wieder die Zeit, sich in einen gemütlichen Sessel zu setzen und zu lesen. Viele „Bücherwürmer“ bevorzugen die Ausleihe von Büchern in den Bibliotheken. Das war nicht immer so. Der Zugang zu Büchern und Bildung für die gesamte Bevölkerung war ein recht langer Weg. Oft ist er es noch heute.

„Lesen bildet“ sagt man, oder mit den Worten von Johann Amos Comenius zu sprechen: „Wenn es keine Bücher gäbe, wären wir alle völlig roh und ungebildet, ...“ Diese Gedanken äußerte Comenius im Jahre 1650. Wer war der außergewöhnliche Mann, nach dem eine Gesellschaft benannt wurde und an den noch heute in Dresden die Comeniusstraße und der Comeniusplatz erinnern?

Geboren 1592 in Südmähren und verstorben 1670 in Amsterdam war er ein mährischer Philosoph, Theologe und Pädagoge sowie Bischof der Unität der Böhmisches Brüder. Er gilt als einer der größten Pädagogen des 17. Jahrhunderts und betrachtete die Pädagogik als erster vom Kind her. Seine Pädagogik richtete er methodisch, didaktisch und in-



Im Stadtarchiv. Publikation mit den Zielen und Aufgaben der Comenius-Gesellschaft. Quelle: Stadtarchiv Dresden. Schulamt, 2.3.20-Nr. 47, „Comeniusgesellschaft 1910

haltlich nach dem Alter der Kinder aus. Seiner Zeit weit voraus, wollte Comenius außerdem eine einheitliche Allgemeinbildung für alle, für Jungen und Mädchen, für sozial Schwache und geistig Zurückgebliebene. Er war ein Verfechter der Schulpflicht für Jungen und für Mädchen aller sozialen Milieus. Die Erziehung sollte dem Gebrauch der eigenen Vernunft dienen. Die Schule lebensnah, freundlich und die Erziehung gewaltfrei sein. Sein Ziel: Menschen zu Menschlichkeit und Eigenverantwortung erziehen.

Anlässlich seines 300. Geburtstages wurde am 10. Oktober 1892 die Comenius-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft und Volksbildung zu Berlin gestiftet. Sie wollte vor allem moderne Bildungsbibliotheken schaffen, um die Bildung der Bevölkerung zu fördern. Sie betonte den inneren Zusammenhang zwischen Volkswohlstand und Volksbildung. Sie richtete an die Magistrate der deutschen Städte Rundschreiben, um die Ziele und Grundsätze der Bücherhallenbewegung vorzustellen und neue Mitglieder zu werben.

Nach Beratungen in verschiedenen Ausschüssen wurde in der Sitzung des Dresdner Gesamtrates am 31. März 1908 beschlossen, dass die Stadtgemeinde ab 1909 Mitglied in der Comenius-Gesellschaft wird. Am 4. August 1909 bedankte sich die Geschäftsstelle der Comenius-Gesellschaft beim Rat der Stadt Dresden für den Beitritt.

Die Comenius-Gesellschaft, der damals die meisten größeren Städte Deutschlands angehörten, hat Wertvolles für die Gründung und den Auf- und Ausbau freier öffentlicher Bibliotheken geleistet. Die von Johann Amos Comenius begründeten und auch von der Comenius-Gesellschaft vertretenen Ansichten zur Erziehung zu Humanität und Toleranz sind auch heute noch sehr aktuell.

**Gisela Hoppe,
Stadtarchiv Dresden**

Jüdische Woche feiert 20. Jubiläum

Unter dem Titel „Schalom/Salaam“ zeigt die Jüdische Woche vom 23. Oktober bis 6. November das Arabische im Jüdischen und andersherum. Mit dabei: The Klezmatrics, We Love Arabs, Spitfire Company, Ensemble Lucidarium, Sirocco, Barcelona Gipsy Balkan Orchestra, Klezmafour und viele andere mehr.

Mittlerweile ist das zweiwöchige Festival etablierter Partner und fester Bestandteil des Dresdner Kulturherbstes. In den vergangenen zwei Dekaden gab es immer wieder Überraschungen auf den kleinen und großen Konzerten, Lese- und Theaterbühnen der Stadt. Als Rocktheater hat alles angefangen – mit einem Faible für das Jiddische ging es los. Zwanzig Jahre Toleranz, Neugierde und Lust auf Kultur!

Die Eintrittskarten und das Programm gibt es im Internet unter: www.juedische-woche-dresden.de.



Dresden singt Schütz

Mitsingkonzert mit Hans-Christoph Rademann und dem Dresdner Kammerchor

Am Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in der Diakonissenhauskirche Dresden laden Hans-Christoph Rademann und der Dresdner Kammerchor zu einem Konzert zum Mitsingen ein. Im Zentrum steht die Liedsammlung „Beckerscher Psalter“ von Heinrich Schütz. Das interaktive Konzertformat wird von Hans-Christoph Rademann auch moderiert.

Mit dem „Beckerschen Psalter“ fügen Rademann und seine Dresdner Sänger ihrem Vorhaben der Gesamtauführung aller Werke des Dresdner Hofkapellmeisters Schütz einen weiteren Baustein hinzu. An der Druckauflage im 17. und frühen

18. Jahrhundert gemessen, ist der „Beckersche Psalter“ Schütz' erfolgreichstes Werk. Seit dem Erscheinen hat die Sammlung, die Schütz 1660/61 in Dresden in die finale Fassung brachte, prägenden Einfluss auf das protestantische Kirchenlied ausgeübt – und prägt es bis in die Gegenwart.

Der Kammerchor wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Karten für das Konzert, das im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes stattfindet, gibt es im Internet unter www.schuetz-musikfest.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 15 Euro, ermäßigt



Gibt den Takt an. Hans-Christoph Rademann leitet das Konzert. Foto: Holger Schneider

8 Euro. Noten werden im Konzert bereitgestellt und können unter www.dresdner-kammerchor.de heruntergeladen werden.

Stefan Aust liest in der Hauptbibliothek

Der bekannte Journalist Stefan Aust stellt sein neues Buch „Hitlers erster Feind: Der Kampf des Konrad Heiden“ am Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr, in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, vor.

Konrad Heiden war einer der schärfsten Kritiker Adolf Hitlers. Als Mitarbeiter der „Frankfurter Zeitung“ gehörte er zu den ersten Publizisten, die den Aufstieg der Nazis kritisch begleiteten. Stefan Aust porträtiert diesen Mann und lässt aus seiner Perspektive Hitlers Aufstieg und Herrschaft lebendig werden. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis haben freien Eintritt.

Nächster Probealarm ist am 12. Oktober

Am Mittwoch, 12. Oktober, ertönen in Dresden um 15 Uhr für 12 Sekunden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen.

Mit mehr als 200 Anlagen ist Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in Deutschland. Besonderheit in Sachsens Landeshauptstadt ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung mit konkreten Hinweisen versehen werden. Der nächste reguläre Probealarm in Dresden ist am 11. Januar 2017, ebenfalls um 15 Uhr, geplant.

www.dresden.de/feuerwehr



Herbstmarkt auf dem Schillerplatz

Unter dem Motto: „Von A (wie Apfel) bis K (wie Kürbis)“ findet auf dem Wochenmarkt vom Schillerplatz am Donnerstag, 13. Oktober, ab 9.30 Uhr, ein kleiner Herbstmarkt statt. Die Markthändler laden dazu herzlich ein.

Herbstzeit ist Erntezeit, das zeigt sich jetzt ganz farbenfroh auf dem Wochenmarkt. Frisch vom Feld und Baum ist in diesen Monaten die Auswahl besonders groß. Vieles wird in der Region angebaut und die besondere Frische von Obst, Gemüse, Salaten und Kräutern ist durch die kurzen Transportwege garantiert. Selbstvermarkter auf dem Wochenmarkt können dabei ganz genau belegen, woher ihre Waren kommen und wie sie angebaut wurden, Tipps zur Lagerung und Verarbeitung gibt es als Service dazu.

Dafür bringen die Markthändler ganz besondere Angebote mit und die Deutsche Marktgilde eG sorgt mit einem Extrastand und kulinarischen Leckerbissen sowie Überraschungen für die richtige Stimmung.

www.dresden.de/maerkte



Dank an ausgeschiedene Schulleiter und Begrüßung neuer Schulleiter

Mit dem Ende des Schuljahres 2015/2016 beendeten einige Schulleiterinnen und Schulleiter ihre Dienstzeit. Die Landeshauptstadt Dresden bedankt sich bei

- Marion Vosolil, Schulleiterin der 70. Grundschule „An der Südhöhe“
 - Ingrid Gürtler, Schulleiterin der 95. Grundschule „Caroline Neuber“
 - Silvia Förster, Schulleiterin der Oberschule Weißig
 - Gernot Adler, Schulleiter der 88. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhang“
 - Michael Stohr, Schulleiter des Berufsschulzentrums für Bau und Technik
 - Eberhard Weigel, Schulleiter des Berufsschulzentrums für Dienstleistung und Gestaltung
 - Evelyn Metzner, Schulleiterin des Berufsschulzentrums für Technik und Wirtschaft
- für die gute Zusammenarbeit und für die Verdienste um die Schullandschaft in Dresden.

Gleichzeitig begrüßte die Landeshauptstadt Dresden mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 die neuen Schulleiter/-innen

- Sibylle Heßler, Schulleiterin der

50. Grundschule „Getrud Caspari“ (beauftragt)

- Marion Lorber, Schulleiterin der 59. Grundschule „Jürgen Reichen“ (beauftragt)

■ Kathrin Jäger, Schulleiterin der 70. Grundschule „An der Südhöhe“

- Birgit Göring, Schulleiterin der 80. Grundschule (beauftragt)

■ Kerstin Rakowski, Schulleiterin der 95. Grundschule „Caroline Neuber“

- Ute Müller, Schulleiterin der Oberschule Weißig (beauftragt)

■ Ralf Kuchs, Schulleiter der 88. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhang“

- Juliana Dressel-Zagatowski, Schulleiterin der 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“ (beauftragt)

■ Jörg Schmidt, Schulleiter des Berufsschulzentrums für Bau und Technik

- Kati Lobeck, Schulleiterin des Berufsschulzentrums für Dienstleistung und Gestaltung (beauftragt)

■ Susann Müller, Schulleiterin des Berufsschulzentrums für Technik und Wirtschaft.

Allen Genannten einen guten Start!

„Zu Fuß zur Schule“

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen würdigt Aktion

Am 30. September dankte Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen den Lerngruppen der Laborschule Dresden in Gorbitz. Die Würdigung ist der Abschluss der Aktion „Zu Fuß zur Schule“, an der die Schule teilnahm. Im Rahmen einer Feierstunde prämiiert Eva Jähnigen die aktivsten Schülerinnen und Schüler.

„Kinder und Jugendliche aber auch die Lehrerschaft sollen gern zu Fuß oder mit dem Rad in die Schule kommen. Deswegen ist es Ziel der Stadtverwaltung, Schulwege so sicher wie möglich zu gestalten und Schulen gut an den Nahverkehr anzubinden“, erklärte Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen und nannte gute Gründe, zu Fuß, per Rad oder mit Bus und Bahn zur Schule zu kommen: „Der Verzicht auf Elterntaxi fördert die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler.“

Gleichzeitig nehmen die Kinder ihre neuen Erfahrungen mit nach Hause. Auch Eltern nutzen dann vielleicht einmal mehr das Fahrrad statt des Autos. Das entspannt die



Verkehrssituation vor dem Schultor und tut Dresdens Luft gut. Fast ein Viertel des Kohlendioxid ausstoßes und drei Viertel der Stickoxide in der Dresdner Luft entstehen im Verkehr.“

Die Aktion „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ soll auch zukünftig Nachahmer finden und über den Aktionszeitraum hinaus zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten bei Kindern und Jugendlichen beitragen.

Der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD) rief Schulen und Kindergärten dazu auf, den Schulweg oder den Weg zum Kindergarten mindestens eine Woche lang möglichst umweltbewusst zu gestalten. Die Aktion begann am 19. September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

www.dresden.de/klimaschutz



Jury wählt Erlweinpreis-Träger 2016 aus

Der Erlweinpreis 2016 geht an die ARGE Rieger Architektur GbR und ASD Architektur und Ingenieurbüro, Dresden für den Umbau der 81. Grundschule „Robert Weber“ im südwestlichen Stadtteil Dölzsch.

Der Erlweinpreis, den die Landeshauptstadt Dresden aller vier Jahre auslobt, ist mit 10 000 Euro dotiert. Er wird am 4. November durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert in einem feierlichen Rahmen verliehen.

Besondere Anerkennungen erhalten weitere drei Bauprojekte: die als Theater genutzte, umgebaute und sanierte St. Pauli Kirchrueine am Königsbrücker Platz, die sanierte 6. Grundschule „Am Großen Garten“, Fetscherstraße 2, und ein neu errichtetes Mehrfamilienhaus an der Hospitalstraße 17. Über die Ehrung freuen sich folgende Architekten und Bauherren: Dähne Architekten aus Dresden mit der STESAD GmbH Dresden, die ARGE Klinkenbusch + Kunze BDA und hänel furkert architekten BDA aus Dresden mit der Landeshauptstadt Dresden sowie die ARGE dd1 architekten und Friedemann Rentsch Architektur aus Dresden mit der LOFTCOMING Immobilien GmbH Dresden.

Insgesamt bewarben sich 19 Projekte für den Erlweinpreis 2016. Eingereicht werden konnten Bauten, die auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden realisiert wurden. Die Fertigstellung musste zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. Dezember 2015 liegen. Ein Vorschlag konnte aufgrund einer späteren Fertigstellung nicht berücksichtigt werden, so dass die Jury 18 Bauten begutachtete. Das Gremium besteht aus den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie Kultur und Tourismus, Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates, der Fakultät Architektur der Technischen Universität Dresden, der Architektenkammer Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen, des Bundes Deutscher Architekten Sachsen und der Sächsischen Akademie der Künste, Klasse Baukunst.

In den nächsten Amtsblatt-Ausgaben werden sowohl die Preisträger als auch die Anerkennungen extra vorgestellt.

www.dresden.de/erlweinpreis



Die Eislauf-Vorsaison startet

Eislauf-Halle öffnet ab 9. Oktober für alle Kufenflitzer

**Eislaufen.
Tanzen.
Feiern.**

Eis Disco

jeden Samstag
19.30 bis 22.30 Uhr

ENERGIEVERBUND
DREWAG ARENA

www.dresden.de/eislaufen
Facebook: Eisarena Dresden

Ab Sonntag, 9. Oktober, startet das Warm-Up zur Eislaufsaison mit vereinzelt Öffnungszeiten in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena Dresden.

Während der Vorsaison vom 9. bis 21. Oktober öffnet die wettergeschützte Halle mittwochs von 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr, freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr und sonnabends von 19.30 bis 22.30 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr für das öffentliche Eislaufen.

Ab 22. Oktober, mit Öffnung der Eisschnelllaufbahn im Freien, gibt es wieder täglich die Möglichkeit zum Schlittschuhlaufen. Der Eintritt kostet 3,50 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Begünstigte. Schlittschuhe können bei Bedarf vor Ort (gegen Gebühr) ausgeliehen werden.

Die Hauptsaison startet zur Eröffnung der Eislaufbahn am 22. Oktober 2016 mit der traditionellen Saisonereignisparty von 14 bis 18 Uhr. Von 19.30 bis 22.30 Uhr

findet auch erstmalig in der neuen Saison die Eis-Disco statt.

In Kooperation mit dem Eis-sportclub Dresden e. V. bietet der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in der zweiten Ferienwoche erneut die beliebten Eiskurse für Kids von 5 bis 10 Jahren an.

■ Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2016

■ Treff: 10 oder 11 Uhr

■ Ort: Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena Dresden, Magdeburger Straße 10.

Der Kurs ist kostenfrei. Der Eintrittspreis von 2,50 Euro/Kind (begünstigt) sowie die Leihgebühr für Schlittschuhe (bei Bedarf) sind vor Ort zu entrichten. Mitzubringen sind: lange Kleidung, Handschuhe, Helm und Handgelenkschützer und natürlich Freude am Eislaufen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige telefonische Anmeldung unter (03 51) 4 88 52 52 gebeten.

www.dresden.de/eislaufen

Facebook: Eisarena Dresden

GOLDENER STERN
Hotel & Restaurant

★★★★

**Feiern - Tagen - Seminare
Raus auf's Land!**

Inh. Familie Härtig
Markt 22 · 09623 Frauenstein
Tel. 037326 1221 · Fax 037326 9403
info@goldener-stern-frauenstein.de

www.goldener-stern-frauenstein.de



SPORT

Eiskunstlauf-Junioren in der EnergieVerbund Arena

Noch bis Sonnabend, 8. Oktober, steht Dresden im Fokus der internationalen Eiskunstlauf-Szene: 134 Athletinnen und Athleten aus 34 Nationen kämpfen in vier olympischen Disziplinen um Medaillenränge beim Pokal der Blauen Schwerter. Mit dabei ist die Dresdnerin Lea Johanna Dastich, die für den Dresdner Eislauf-Club e. V. startet.

„Wir freuen uns, die internationale Nachwuchs-Elite im Eiskunstlauf in der Dresdner EnergieVerbund Arena begrüßen zu können. Nach 2009, 2010 und 2014 kehrt der Grand-Prix erneut in die Landeshauptstadt Dresden zurück. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Wettkämpfe und unserer Dresdner Starterin Lea Johanna Dastich maximale Erfolge auf heimischen Eis“, betont Dresdens Sportbürgermeister Dr. Peter Lames.

Der Traditionswettkampf wird bereits zum 47. Mal ausgetragen und ist Teil der Junior-Gand-Prix-Serie des internationalen Verbandes, die neben Dresden auch in St. Gervais (Frankreich), Ostrava (Tschechien), Yokohama (Japan), Saransk (Russland), Ljubljana (Slowenien), Tallinn (Estland) und Marseille (Frankreich, Finale) Station macht.

Interessierten Besuchern steht die Arena zu den Wettkampftagen offen. Die Tageskarte kostet 10 Euro, das All-Event-Ticket für alle Veranstaltungstage 25 Euro. Schulklassen und Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

www.eislauf-union.de

Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.

www.promed-service.de www.promed-pflege.de www.promed-logistik.de

ANZEIGE

Herbst im Spreewald – die Natur kommt zur Ruhe. Auch für uns Menschen wird es Zeit, Kraft zu tanken, um der kalten Jahreszeit gestärkt zu begegnen. Deshalb lädt die 4. Gesundheitswoche „...natürlich November“ vom 5. bis 12. November zu vielfältigen Bewegungs-, Entspannungs- und Gesundheitsangeboten zum Kennenlernen und Mitmachen ein.

Ob bei Nordic Walking, Yoga, Spreewald Qi-Gong oder individuellen Massageangeboten; Entspannung nach Spreewälder Art bringt Ihren Körper und Geist wieder in Einklang. Lassen Sie bei einer Fahrt mit dem „Kahn der Sinne“ Ihre Gedanken zur Ruhe kommen und genießen Sie den herbstlichen Spreewald entspannt aus einer ganz anderen Perspektive!

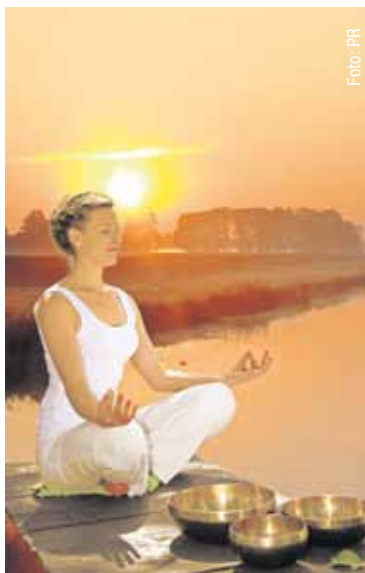


Foto: PR

Möchten Sie Ihre natürliche Lebensenergie aktivieren und neuen Schwung in Ihr Leben bringen? Unterschiedliche Fastenangebote ermöglichen im Oktober und November eine ganz besondere Auszeit für Körper, Geist und Seele.

Und auch nach der Gesundheitswoche können Sie sich in Burg (Spreewald) natürlich wohlfühlen und einfach abschalten, denn dann beginnt Ihre WinterAuszeit! Schließen Sie die Augen stellen Sie sich einmal vor!



Foto: Peter Becker

Deine kleine Auszeit im Spreewald

Im Kurort Burg (Spreewald) wird das herbstliche Novembergrau einfach bunt gemalt. Wir laden Sie ein die entspannenden Seiten der kühlen Jahreszeit zu genießen und „Zeit für sich“ zu finden.

„Mit Rauhreif angehauchtes Schilf raschelt leise im Wind. Ein wenig entfernt suchen Rehe nach Futter. Die Landschaft strahlt Ruhe aus. Endlich die Hektik des Alltags vergessen.“



Foto: Peter Becker

Träume werden Wirklichkeit

Entdecken Sie diese märchenhafte Zeit in Burg im Spreewald. Schalten Sie ab bei wohligen Kahnfahrten, Schokowellness in der Spreewald Therme oder romantischen Kaminabenden.

Erleben Sie zauberhafte Momente beim Burger Adventsmarkt am 3. und 4. Dezember und lebendige Traditionen zur Fastnachtszeit von Januar bis März 2017. Dazu kulinarische Genüsse wie die Kürbiswochen,

die Fischzeit im Spreewald vom 1. Oktober bis 11. November, weihnachtliche Gaumenfreuden, Schlachtefeste und Eisbeinessen.



Foto: Kaminsaina | Spreewald Therme GmbH

Unser Angebot: Kleine Winterauszeit im Spreewald

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück in einem Hotel oder einer Pension
- 3-stündiger Aufenthalt in der Spreewald Therme inklusive Nutzung des Saunagartens
- 1-stündige Glühweinkahnfahrt
- 1 Besuch der Heimatstube mit Einblick in das Burger Brauchtum
- Preis: ab 109,00 Euro pro Person im Doppelzimmer einer Pension oder eines Hotels

Reisennummer: DA17-RV 005
Reisetermin: 01.11.2016 - 31.03.2017 (Feiertage ausgenommen)

Und falls Sie noch ein Geschenk für Ihre Liebsten suchen, wie wäre es mit einer kleinen Reise in die mystische Sagenwelt des Spreewaldes? Verschenken Sie einfach Tickets für die Spreewälder Sagennacht zu Pfingsten 2017!

Weitere Informationen unter:
Touristinformation im Haus des Gastes Am Hafen 6
03096 Burg (Spreewald)
Telefon: (03 56 03) 75 01 60
Fax: (03 56 03) 7 50 16 16
www.BurgimSpreewald.de



Winter All inklusive

(buchbar ab November 2016)



***** HOTEL ALTMARK / Sachsen-Anhalt**
3 Tage **ALL INKLUSIVE Winterknaller** in der Altmark

All inklusive gibt es nur im Sommerurlaub? Aber nein!
Unser Hotel Altmark verwöhnt Sie auch im Winter (fast) rund um die Uhr mit Getränken und Speisen! Und das auch noch zu Knaller-Preisen!

Angebot: 774

- ✓ 2x ÜN im Komfortzimmer
- ✓ 2x Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Mittagessen mit 2 Gerichten zur Wahl
- ✓ 2x Kaffeetrinken
- ✓ 2x kalt-warmes Abendbuffet
- ✓ Getränke von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr inklusive
- ✓ 10 % Rabatt auf Wellnessleistungen

ab
88,- €
p. P.

Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe / Milde · Tel. 03 90 80 | 388 62 · altmark@travdo-hotels.de

***** Superior Seehotel Brandenburg**
Kalte Nasen & glühende Herzen:
AI-Kuschelurlaub am See

Angebot: 602

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Pott Glühwein zur Begrüßung
- ✓ 1x Mittagessen mit 2 Gerichten zur Wahl
- ✓ 2x Kaffeetrinken: Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 2x Abendessen als kalt-warmes Buffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr

ab
101,- €
p. P.

Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee · 03381 | 750-0
seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

***** Ferien Hotel Spreewald**
5 Tage **Winter-Wohlfühl-Wellness**
inkl. All Inklusive Verpflegung

Angebot: 1254

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 3x Mittagessen; 2 Gerichte zur Wahl
- ✓ 4x Kaffeetrinken: Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 4x Abendessen vom Buffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ 1x Rückenmassage (ca. 30 min)

ab
239,- €
p. P.

Limberger Hauptstr. 16 · 03099 Kolkwitz
03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

Erzgebirgshotel Freiburger Höhe
Sachsens schönste Weihnachtsmärkte
5 Tage im Weihnachtsland

Angebot: 294

- ✓ 4 Übernachtungen im DZ
- ✓ 4x Frühstück vom Buffet
- ✓ 3x Mittag: 3 Gerichte zur Wahl
- ✓ 4x Kaffeetrinken: Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 4x Abendessen als kalt-warmes Buffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr

ab
218,- €
p. P.

Borstendorfer Str. 62 · 09575 Eppendorf
03 72 93 | 79 90-0 · freiburger-hoehle@travdo-hotels.de

***** Superior Seehotel Luisenhof**
4 Kinder-Wintertage am See ...
All inklusive Winterspaß

Angebot: 1358

- ✓ 3 ÜN inkl. Frühstück v. Buffet
- ✓ 2x Mittag: 2 Gerichte zur Wahl
- ✓ 3x Kaffeetrinken: Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 3x Abendessen als kalt-warmes Buffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ 3h Badespaß im Wasserparadies Schwapp

ab
179,- €
p. P.

Am Gabebee 1 · 15306 Falkenhagen (Mark)
03 36 03 | 400 · seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de
und **03737/78180-80**



Ausschüsse und Beirat des Stadtrates tagen

■ Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Donnerstag, 13. Oktober 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19 (Sondersitzung). Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Fortschreibung Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – Haushaltsrelevanz der Maßnahmen

■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) tagt am Montag, 17. Oktober 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 19. Oktober 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

2 Aufhebung der Schließung des Bürgerbüros in Dresden-Klotzsche

3 Neubau Radweg von Dresden-Langebrück nach Radeberg-Lotzdorf

4 Zwickauer Straße entschleunigen

5 Sanierung kaputter Fußwege in Blasewitz und Striesen

6 Dresdner Straßenbahn-Fahrzeuge als Werbeträger für Bundeswehr-Werbung

7 Anpassung der Vermögensfreigrenze für Antragstellerinnen des

Dresden-Passes

8 Erhalt Fernbushaltestelle am Neustädter Bahnhof

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Kontrolle der Niederschrift vom 25. August 2016

2 Informationen/Fragestunde Bericht Steuerungsgruppe

3 Nachbesetzung im Unterausschuss Planung für Frau Franziska Grimm

4 Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe

5 Qualitätsentwicklung im Leistungsfeld „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“ – hier: Strukturqualität

6 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

7 Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2016 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen

8 Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden sowie der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt

9 Betreuung der Kindertageseinrichtung Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden durch den freien Träger DRK Kreisverband Dresden e. V.

10 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2016

11 Mehrjährige Förderung freier Träger

12 Berichte aus den Unterausschüssen

Beschlüsse des Ausschusses für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) hat am 22. September 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Investive Sportförderung – Fördervorhaben: Errichtung einer Kletterwand im Kletterzentrum XXL, Breitscheidstraße 40 in 01237 Dresden durch den Deutschen Alpenverein Sektion Dresden e. V. V1229/16

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) bestätigt die Ge-

samtzuwendung an den Deutschen Alpenverein Sektion Dresden e. V. für das Fördervorhaben „Errichtung einer Kletterwand“ in Höhe von 46.905,02 Euro.

Abschluss 4. Ergänzung zum langfristigen Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und dem Eisenbahner-Sportverein Dresden e. V. zur Überlassung der Sportanlage Emerich-Ambros-Ufer 74 in 01159 Dresden

V1237/16

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten 4. Ergänzung zum langfristigen Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Eisenbahner-Sportverein Dresden e. V. zur Überlassung der Sportanlage Emerich-Ambros-Ufer 74 in 01159 Dresden mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2041 zu.

Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Bergweg 8, 01326 Dresden

V1213/16

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beschließt den Neubau eines zweigeschossigen Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Bergweg 8, 01326 Dresden. Der Abbruch des jetzigen Bestandsgebäudes inklusive aller Nebengebäude erfolgt nach Baufertigstellung.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches). Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden

ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in

Strategisches

Controlling

(Beschäftigte bzw.

Beschäftigter

EntGr. 9 TVöD)

Chiffre-Nr.: 27160902

ab dem 1. November 2016 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Unterstützung der Sachgebietsleitung und der Abteilungsleitungen bei der marktorientierten

Steuerung des Betriebes und bei der Durchführung von Markttests

■ selbstständige konzeptionelle Entwicklung des Investitionsplanes für den Regiebetrieb ZTD als Grundlage für Investitionsentscheidungen durch die Betriebsleitung

■ Mitwirkung und Unterstützung des Sachgebietsleiters bei der Haushaltsbewirtschaftung der Abteilungen 1 bis 5

■ Auswertung der Jahres- und Monatsabschlüsse (periodische Abschlüsse) für die Sachgebietsleitung und die Abteilungsleitungen

■ Anordnung von Geschäftsvorfällen (Einzahlungen und Auszahlungen) auch im elektronischen Rechnungssystem im Rahmen der Anordnungsbefugnis

■ Abrechnung der Betriebe gewerblicher Art (AgB) des Regiebetriebes ZTD gegenüber dem Finanzamt

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung oder Betriebswirtschaft

■ A-II-Lehrgang

Erwartungen

■ kaufmännische und betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse

■ umfassende anwendungssichere Softwarekenntnisse SAP in den Modulen CO, FI, FI-AA, SD

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2016

► Seite 11

◀ Seite 10

■ **Für Vorhaben in den Museen der Stadt Dresden/Technischen Sammlungen Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Wissenschaftliche Projektleitung Smart Materials Satellites-Perspektivenprojektor/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 13 TVöD) Chiffre-Nr.: 43160901

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für den Zeitraum von 23 Monaten als Projektstelle, vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung, zu besetzen.

Im Rahmen eines Forschungskonsortiums zu Smart Materials untersuchen die Technischen Sammlungen Dresden gemeinsam mit Partnern aus Technologie-, Design- und künstlerischer Forschung neue Formate der Technikkommunikation. In einem interaktiven Experimentierraum werden die Eigenschaften der neuartigen Werkstoffe erfahrbar und die Perspektiven von Entwicklern, Herstellern und möglichen Anwendern auf ihr innovatives Potenzial transparent gemacht. Zu den Aufgaben der Projektleitung gehören

■ die Konzeption und Realisierung eines interaktiven Ausstellungsraums zum Experimentieren und Forschen

■ die Beratung der Projektpartner Kunsthochschule Berlin und Stiftung Bauhaus Dessau bei der Konzeption und Realisierung eines Mobilen Laboratoriums zu Smart Materials

■ die Erarbeitung von Vermittlungskonzepten und Dialogformaten

■ die Betreuung eines Artist-in-Residence-Projekts

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni)

Sonstige Anforderungen

■ Kenntnisse auf dem Gebiet der Wissenschaftskommunikation

■ Erfahrungen mit kuratorischer Arbeit in Museums- oder Ausstellungsprojekten

■ sehr gute Englischkenntnisse

Erwartungen

■ Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit

■ Teamfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2016

■ **Im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung:**

Koordinator/-in Frühkindliche Bildung für Neuzugewanderte (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 9 TVöD) Chiffre-Nr.: GB5160901

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. August 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Aufbau und (Weiter-) Entwicklung kommunaler Koordinierungsstrukturen und -gremien im inhaltlichen Schwerpunkt Frühkindliche Bildung: IST-Stand-Analyse, Ableitung von Bedarf und Handlungsstrategien, Aufbau Informationsmanagement (Entwicklung Informationskonzept) sowie Aufbau Wissensmanagement (Entwicklung Transferkonzept)

■ Identifizierung und Einbindung der relevanten Bildungsakteure im inhaltlichen Schwerpunkt innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung: IST-Stand-Analyse, Aufbau von Kooperations- und Informationsstrukturen, Beratung von internen und externen Akteuren, Gremien sowie Schnittstellen- und Netzwerkarbeit

■ Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote: IST-Stand-Analyse, Umsetzung Informationsmanagement, Umsetzung Wissensmanagement sowie regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit

■ Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune: Information und Beratung der Steuerungsebenen, Unterstützung und Begleitung bei Prozessoptimierung, Koordinierung der ämter- und geschäftsbereichsübergreifenden Abstimmungsprozesse

■ Strategieplanung und Koordination der Implementierung des Konzepts zur Förderung von Mehrsprachigkeit/Interkulturalität in allen Dresdner Kindertageseinrichtungen sowie zur Vorstellung des Konzepts bei Trägern

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Geistes-, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbar (abgeschlossene Hochschulausbildung)

Sonstige Anforderungen

■ mindestens einjährige Berufserfahrung im Projektmanagement und/oder in der Koordinierung, bevorzugt im Bereich Bildung/ Lebenslanges Lernen

■ Kenntnisse des lokalen Bildungsmarktes und des Bildungssystems, Übergangsmanagements und Übergangssystemen und den damit verbundenen Themen sowie der lokalen Akteurs- und Zielgruppenstruktur, der Netzwerke und Steuerungsprozesse

Erwartungen

■ Eigeninitiative, gewandtes und sicheres Auftreten, konzeptionelles Arbeiten, selbstständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Anpassungs-/Kommunikations-/Überzeugungsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit

■ Bereitschaft zur Arbeitszeit außerhalb der Dienstzeiten laut Dienstvereinbarung

Die Stellenbesetzung steht unter Vorbehalt der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2016

■ **Im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Bezeichnung**

Stadtplaner/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 13 TVöD) Chiffre-Nr.: 61160901

ab sofort bzw. ab 1. Februar 2017 und 3. April 2017 unbefristet zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Erarbeitung informeller und verbindlicher städtebaulicher Planungen (städtebauliche Masterpläne und Rahmenpläne, vorhabenbezogene Bebauungspläne und Bebauungspläne, sonstige Satzungen) für Bereiche großer bis besonderer städtebaulicher Bedeutung

■ Kontrolle des Vollzugs einschließlich der Anwendung der Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung

■ Vorbereitung, Koordinierung, Steuerung, Dokumentation und Nachbetreuung von Wettbewerben

■ Erstellung planungsrechtlicher

Stellungnahmen unter Anwendung der Vorschriften der baulichen und sonstigen Nutzung einschließlich der Beratung von Investoren, Bauherren und Architekten für Bereiche großer bis besonderer städtebaulicher Bedeutung

■ Mitwirkung bei der Anwendung der Vorschriften des vierten bis neunten Teils des BauGB (§§ 45–199 BauGB) sowie der Vorschriften zur Planerhaltung

■ Wahrnehmung der Belange der Bauleitplanung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie sonstiger Fachplanungen

■ Erstellung und Betreuung von Konzepten und Planungen des öffentlichen Raums

■ Öffentlichkeitsarbeit

Erforderliche Ausbildung

■ Dipl. (FH), Bachelor (FH oder Uni) – abgeschlossene Hochschulbildung der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung o. Ä.

Erwartungen

■ mindestens fünf Jahre Berufserfahrung

■ erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung

■ Kenntnisse des Wettbewerbswesens

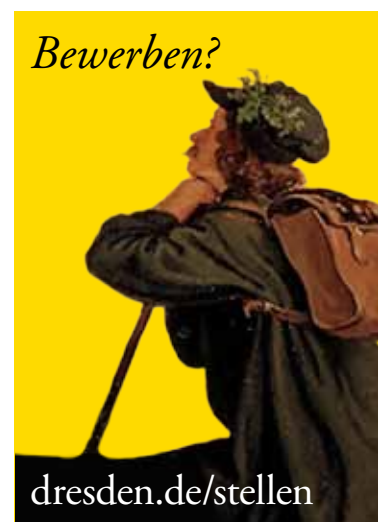
■ Kenntnisse über aktuelle Architekturentwicklungen und -richtungen sowie baugeschichtliche Kenntnisse

■ strukturelles Denken und Arbeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Oktober 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.



Ortschaftsräte tagen

Altfranken

Altfranken
Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 10. Oktober 2016, 19 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b.
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

Bebauungsplan Nr. 174.2 Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken
Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe

Cossebaude

Der Ortschaftsrat Cossebaude tagt am Dienstag, 11. Oktober 2016, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der

Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019
- Informationen vom Fachamt zur Umpflanzung der Bäume auf der August-Bebel-Straße in Cossebaude
- Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der

Eigenbetriebe

- Finanzausschuss für KJH „Alte Feuerwehr“ Cossebaude zur Durchführung des Public Viewing zur Fußball EM 2016
- Finanzausschuss an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. für verschiedene Projekte in der Ortschaft Cossebaude
- Finanzausschuss für Freiwillige Stadtteilfeuerwehr Cossebaude

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung des Fußgängertunnels am Neustädter Markt nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den öffentlichen Fußgängertunnel mit der amtlichen Bezeichnung ÖFW 86 – Neustadt am Neustädter Markt unter der Großen Meißner Straße auf Teilen der Flurstücke Nr. 2498/1, 2498/2, 2509/6 und 2796 der Gemarkung Dresden-Neustadt einzuziehen. Gemäß Stadtratsbeschluss SR/006/2015 vom 27. Januar 2015 ist

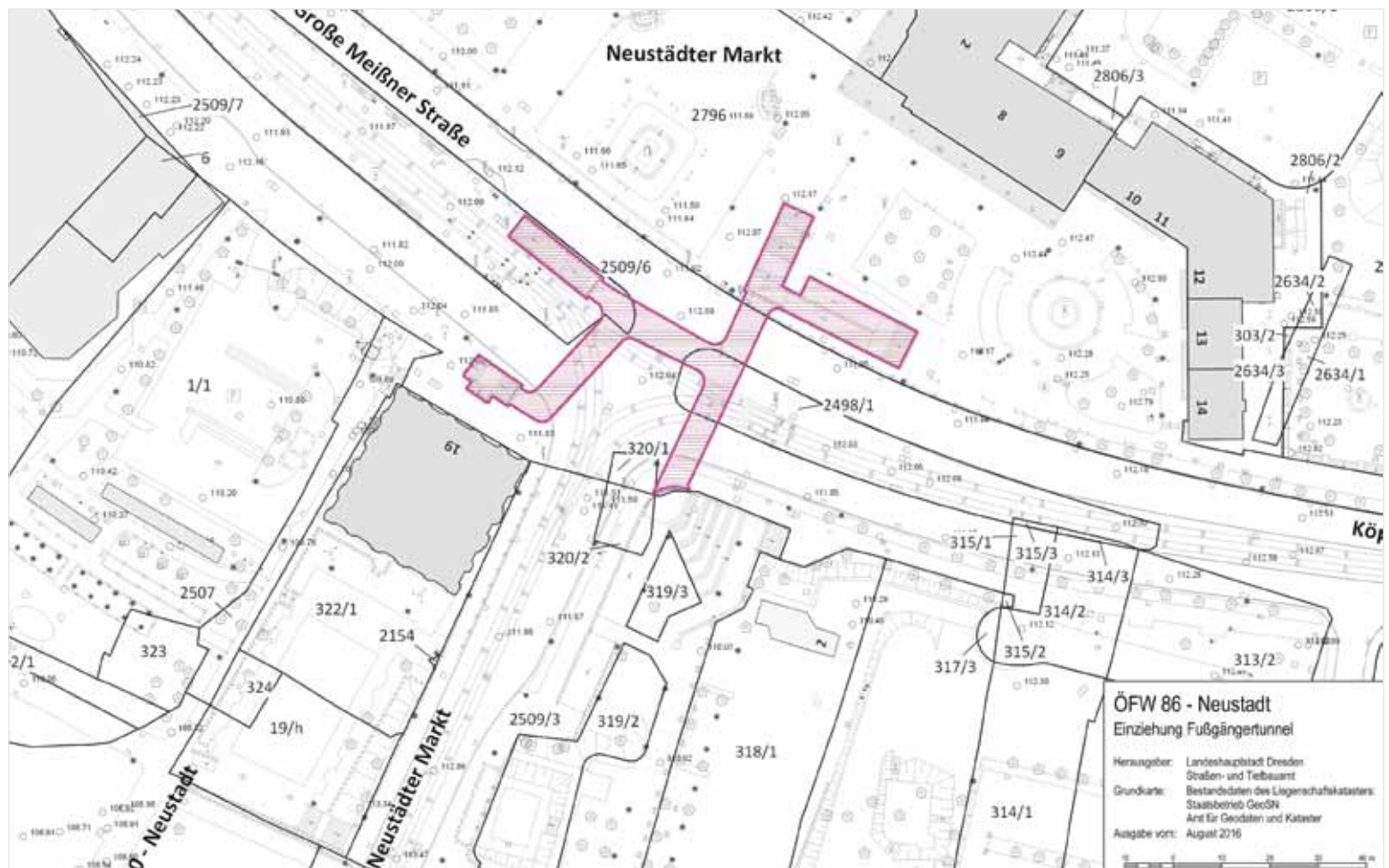
der Fußgängertunnel zurückzubauen und der unterirdische Hohlraum zu verfüllen. Als Ersatz wird eine Fußgängerquerung im öffentlichen Verkehrsraum der Großen Meißner Straße eingerichtet.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Fußgängerunterführung liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines

Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich

oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Fahrrad-Unterstandes Ermelstraße 13“

Ermelstraße 13; Gemarkung Striesen; Flurstück 222 o

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 19. September 2016 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/02469/16 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung eines Fahrrad-Unter-

standes auf dem Grundstück: Ermelstraße 13; Gemarkung Striesen, Flurstück 222 o wird ohne Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung**: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landes-

hauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. **Hinweise:** Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung

gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5020, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 7. Oktober 2016

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Amtstierärztliche Verfügung zur Bildung zweier Sperrbezirke wegen Amerikanischer Faulbrut der Bienen

Nach amtlicher Feststellung von Amerikanischer Faulbrut in Dresden-Briesnitz und Dresden-Trachenberge wurden auf der Grundlage der Bienenseuchen-Verordnung vom 3. November 2004 (BGBl. I, S. 2738) zwei Sperrbezirke gemäß § 10 dieser VO gebildet.

Die Sperrbezirke umfassen folgendes Gebiete der Landeshauptstadt Dresden:

- Sperrbezirk Dresden-Briesnitz
- Sperrbezirk Dresden-Trachenberge (siehe nebenstehende Pläne)

Für alle Imker im Sperrgebiet gilt:
1. Alle Bienenvölker und Bienenstände sind umgehend amtlich auf Faulbrut zu untersuchen.

Alle Imker in den genannten Sperrgebieten haben sich unverzüglich im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden zu melden, Telefon (03 51) 4 05 05 11, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Die Untersuchungen werden in Abhängigkeit vom Ergebnis der 1. Untersuchung frühestens nach zwei Monaten, spätestens nach neun Monaten wiederholt.

2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wachsabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden. Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden. Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

Honig aus den Bienenvölkern ist für den menschlichen Verzehr ohne Einschränkungen verkehrsfähig.

4. Bienenvölker dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden. Die angeordneten Schutzmaßnahmen werden erst nach Abschluss der Untersuchungen durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden aufgehoben.

Die dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt bekannten Imker in den Sperrbezirken werden einzeln angeschrieben und es wird ihnen mitgeteilt, welche Maßnahmen im Einzelfall notwendig sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur

Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen.
Hauptsitz:
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Hinweis:
Nach § 37 Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) hat ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Diese Karte kann rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Diese Karte kann rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Sperrbezirk Dresden-Briesnitz (oben) und Sperrbezirk Dresden-Trachenberge (unten).

Quelle: Tierseuchennachrichten

Ausschreibung für die Speisenversorgung und für Serviceleistungen zur Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

a. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nicht VOL-gebunden (Nr. 55.4/01/2017/Sp)

b. Art und Umfang der Leistungen:
1) **Speisenversorgung** in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung)
2) **Serviceleistungen** zur Speisenversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Wirtschaftsdienst Vorort)

Los 1: Kindertageseinrichtung Neukircher Straße 20, 01324 Dresden

Los 2: Kindertageseinrichtung Eschdorfer Straße 2, 01324 Dresden

Los 3: Kindertageseinrichtung Fabricestraße 7, 01099 Dresden

Los 4: Kindertageseinrichtung Augsburger Straße 29, 01309 Dresden

Los 5: Kindertageseinrichtung Junghansstraße 54, 01277 Dresden

Los 6: Kindertageseinrichtung Heinrich-Mann-Straße 34, 01257 Dresden

Los 7: Kindertageseinrichtung Schützenhofsstraße 103, 01129 Dresden

Los 8: Kindertageseinrichtung Burgenlandstraße 30, 01279 Dresden

Los 9: Kindertageseinrichtung Altfränkener Dorfstraße 27, 01156 Dresden (Neubau)

Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

e. Ausführungsfristen:

Lose 3 und 4: vom 01.01.2017–31.01.2018

Lose 1, 2, 5, 6, 7, 8: vom 01.02.2017–31.01.2018

Los 9: ab Inbetriebnahme, voraussichtlich ab März 2017 bis 31.01.2018

Alle Lose mit der Option der jährlichen Verlängerung.

f. Die Abforderung der Verdingungsunterlagen erfolgt für die Lose 1–9 innerhalb der Angebotsfrist. Für den Postversand bitten wir um die **Beifügung** eines **frankierten A4-Umschlages** (Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 55.4/01/2017/Sp). Die Verdingungsunterlagen sind unter folgender Anschrift erhältlich: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Abteilung Bau-

und Liegenschaftsverwaltung, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Zimmer 6214 (2. OG) oder per Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Versand** der Unterlagen erfolgt für die Lose 1–9 **ab dem 06.10.2016**
g. Ablauf der Angebotsfrist: Lose 1–9: 03.11.2016

h. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen:

1. aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen (ULV-VOL) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. bzw. aktuell bestätigte Kopie der Gewerbe- oder Ummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) oder Gleichwertiges

2. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 erfüllt hat; Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; Erklärung auf Basis der ILO-Konvention Nr. 182 (Kinderarbeit)

3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Firmengröße und Umsätzen der letzten

drei Jahre

4. Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal (Anzahl/Ausbildung), welches für das Vorhaben **in den Kindertageseinrichtungen** zur Verfügung stehen soll und Grundlage für die Angebotskalkulation ist, Darstellung der Unternehmensorganisation sowie des Qualitätsmanagements

5. Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

6. Referenzen für Objekte von Kindertagesstätten anderer Städte mit Angabe der Ansprechpartner (**gilt nicht für bereits unter Vertrag stehende Firmen**)

7. Auflistung der Lebensmittel-Zulieferer

i. Zuschlags- und Bindefrist:

Lose 1–9: **21.11.2016**

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Herr Budich: Telefon: (03 51) 4 88 50 87; Telefax: (03 51) 4 88 99 50 87

Telefax: (03 51) 4 88 99 50 87



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

DTR

TEPPICHREINIGUNG
Orient-Teppichwäscherei



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital

Tel.: 0351/6494040
Fax: 0351/6494050

info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr



Urlaub mit erlebnisreichen Ausflügen im Spätsommer www.pulsnitztal-reisen.de

14.10. – 16.10.	Köln mit Möglichkeit Besuch Musical BODYGUARD, inkl. Stadtführung, Panoramarundfahrt auf dem Rhein, Besuch Schokoladenmuseum	3 Tage	243 € / NEU 219 €
18.10. – 24.10.	Bunter Mix – beidseits der Adria, u. a. San Marino, Dubrovnik	7 Tage	805 € / NEU 769 €

Neue Fahrten: Knisternde Angebote & Herbstschnäppchen

28.10. – 30.10.	Genießen Sie – Ein langes Wochenende im Treff Hotel Panorama Oberhof, inkl. 2x Ü/HP, Thüringer Wald Rundfahrt	3 Tage	219 €
07.11. – 09.11.	„Fahrt ins Bunte“ – Ahorn Seehotel Templin, 2x Ü/HP, inkl. 5-Seen Rundfahrt, Besichtigung Schloss mit Kaffeerösterei, Schokoladenfabrik, Brauerei, Tanzabend	3 Tage	189 €
17.11. – 20.11.	Herrliche Aussichten im Ahorn Berghotel Friedrichroda, 3x Ü/HP, inkl. Tanz mit Live Musik, Nutzung Thüringer Waldbahn, Ausflüge Erfurt, Panoramafahrt Eisenach und Umgebung, Schmalkalden und Nougat Welt	4 Tage	279 €
20.11. – 21.11.	Martins-Gans Essen im Fichtelgebirge inkl. 1 Gans für 4 Personen, Fichtelgebirgsrundfahrt, kein EZZ, 1xÜ/HP	2 Tage	117 €
25.11. – 27.11.	Romantischer Weihnachtsmarkt in Regensburg auf Schloss St. Emmeram, dem Wohnsitz der Fürsten von Thurn & Taxis	3 Tage	245 €
25.11 – 27.11.	Riesensause bei Rübezahl, inkl. 2xÜ/Fr., 1x Abendessen, Riesengebirgsrundfahrt	3 Tage	179 €
27.11. – 28.11.	Advent in Berlin inkl. abendliche Lichterfahrt, Stadtrundfahrt, 1xÜ/Fr	2 Tage	99 €
03.12. – 04.12.	Breslau im Weihnachtsglanz, 1x Ü/Fr, inkl. Stadtrundfahrt/-gang, Besuch Weihnachtsmarkt, Überraschung, 1 Heißgetränk im Bus	2 Tage	143 €
05.12. – 07.12.	Adventszauber im Ferienpark Schöneck, kein EZZ, 2x HP, inkl. Panoramafahrt Ergeb. und Fichtelgebirge, Glühwein u.v.m.	3 Tage	189 €
09.12. – 11.12	Advent im Bay. Wald im 4* Sonnenhotel Fürstenbauer in Bodenmais, inkl. Bayerwaldrundfahrt mit Besicht. Bärwurzerei, Besuch Glasbläserei	3 Tage	189 €

Chef & Chefin sind mit dabei Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie! **Telefon (035 795) 38 60**

03.11. – 09.11.	1. Abschlußfahrt ins Blaue „Der Süden lockt“, inkl. 2x ZWÜ, Schifffahrten 6x HP	7 Tage	569 €
13.11. – 17.11.	2. Abschlußfahrt ins Blaue „Bei guten Freunden“, 4x Ü/HP,	5 Tage	459 €



NEU: Unsere Mehrtages-Adventsfahrten, Weihnachts- und Silvesterprogramm ist da! Sie erhalten es ab sofort in unseren Reisebüros bzw. wir schicken es Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns einfach an.
Pulsnitztal-Reisen Reichenbach · Gewerbehof 1 · 01920 Haselbachtal · Telefon (035 795) 3 86 · E-Mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Pulsnitztal-Reisen Pulsnitz · Julius Kühn-Platz 14 · 01896 Pulsnitz · Telefon (035 955) 45 5 45 · E-Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com